

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus Denzlingen
Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr



Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde) zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

Behördengänge nur nach vorheriger Terminvereinbarung in der Rathausverwaltung

Seit Montag, 16. März 2020, ist der Haupteingang des Rathauses Denzlingen bis auf Weiteres geschlossen. Behördengängen sind grundsätzlich nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit der zuständigen Sachbearbeiterin/dem Sachbearbeiter möglich. Entsprechend der Terminvereinbarung werden Sie persönlich am Haupteingang abgeholt. Die Gemeinde Denzlingen bittet dringend, auf die unabhängigen und notwendigen Maßnahmen zu reduzieren. Die Kundenkontakte erfolgen an den einzelnen Arbeitsplätzen entsprechend der momentan geltenden Hygienrichtlinien auf Abstand.

Informationen zu den Ämtern/Kontaktadressen finden Sie unter der Rubrik „Rathaus & Politik/Rathaus/Ämter“. Unter der Rubrik „Rathaus & Politik/Bürgerservice/Formulare & Downloads“ finden Sie darüber hinaus zahlreiche Online-Formulare.

Die Rathausverwaltung bittet um Verständnis für diese Vorgehensweise. Besucher tragen so gemeinsam dazu bei, dass die weitere Verbreitung des Corona-Virus eingedämmt wird.

Kontakt Rathaus Denzlingen:

E-Mail: gemeinde@denzlingen.de; Telefon Infozentrale: 07666 / 611-0
Bürgerbüro: buergerbuerer@denzlingen.de, Telefon 07666 / 61-108, 611-109, 611-111

Standesamt: E.Heiny@denzlingen.de; M.Schmider@denzlingen.de; Telefon 07666 / 611-112, 611-113

Für gemeindespezifische Fragen zum Corona-Virus steht seit Montag, 16. März 2020, eine Hotline 07666 / 611-333 zur Verfügung.

Corona-Hilfen

Aktuelle Informationen zu Corona-Hilfen erhalten Sie auf der Denzlinger Internetseite unter www.denzlingen.de/corona-hilfen.



Ostern

Fest der Auferstehung,
die Natur hält sich bereit.
Frühling wirkt schon recht beflissen
und helle leuchtende Narzissen
läuten ein die Osterzeit.

-Anita Menger-

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner!
Im Namen des Gemeinderates, der Gemeinde- und Verbandsverwaltung, und ganz persönlich übermittle ich Ihnen herzliche Frühlingsgrüße und wünsche Ihnen schöne Kar- und Ostertage.

Ihr
Markus Hollemann
Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Liebe Denzlingerinnen und Denzlinger,



eine weitere Woche mit diesem für die ganze Welt belastenden Thema Corona-Virus liegt hinter uns und ein Ende ist noch nicht in Sicht. Ich weiß, dass viele Bestimmungen und Verordnungen mit starken Einschränkungen für jeden Einzelnen von uns verbunden sind. Alle Maßnahmen sollen zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus dienen – und damit zum Schutz von uns allen.

Ich bewundere täglich die Ihre Disziplin und Ihr Verständnis. Sie halten sich weiterhin an Erlasse, Allgemeinverfügungen und auch Bitten. Das macht mir Mut in dieser schwierigen Zeit. Ohne Einschränkungen des öffentlichen Lebens würde die Zahl der schwer Erkrankten in kürzester Zeit in die Höhe schnellen und unsere Krankenhäuser völlig überlasten.

Wir sind mitten in den Kar-Tagen. Das Osterfest im Jahr 2020 werden wir nicht so feiern, wie wir es gewohnt sind.

Vielleicht passt die vorösterliche Zeit ja ganz gut zur gegenwärtigen Lage, wenn ich an die Bedeutung des „Fastens“ denke – auch wenn wir alles andere als freiwillig auf unsere sozialen Kontakte und all die Dinge verzichten, die wir normalerweise tun würden.

Familien können sich nicht besuchen, Kinder und Enkelkinder können ihre Eltern und Großeltern nicht besuchen. Andere Traditionen, wie Familienfeiern oder das Treffen von Freunden dürfen nicht stattfinden. Ich bitte Sie weiterhin alle, sich an die Kontaktverbote zu halten, auch wenn es jedem von uns schwerfällt. Telefonieren, skypen, chatten oder schreiben Sie auf dem Postweg mit Ihren Familien oder Freunden.

Bitte denken Sie ebenso an Menschen aus dem Umfeld, die keine oder wenig soziale Kontakte haben. Ich bin mir sicher, dass sich diese Personen über einen Brief, einen Anruf oder über ein „Hallo“ oder „Grüß Gott“ aus entsprechender Entfernung über den Gartenzaun freuen. Ein freundliches Lächeln auf dem Gehweg oder dem Fahrrad ist ansteckend – aber nicht mit dem Corona-Virus ☺.

Die für viele Menschen wichtigen Besuche der Gottesdienste können leider nicht wie gewohnt stattfinden. Hier sind die kirchlichen Verantwortlichen sehr einflussreich, erkundigen Sie sich bei den Kirchengemeinden über die zahlreichen Online-, TV- oder Radioangebote.

Beeindruckt bin ich von der riesigen Solidaritätswelle in unserer Gemeinde. Seien es Nachbarschaften oder Kirchengemeinden, Sozialverbände oder andere Vereine, Firmen oder einzelne Bürger – überall begegnet mir Hilfsbereitschaft, gepaart mit einer bemerkenswerten Kreativität, wie Aktivitäten, die zurzeit nicht möglich sind, ersetzt werden können.

Beeindruckend ist ebenfalls die große Resonanz auf den vom DRK Ortsverband Denzlingen und der Gemeinde organisierte Einkaufsservice für Menschen, die der Risikogruppe angehören, sowie die Rückmeldungen auf den Aufruf der AIV zu einer Nahaktion von Stoff-Gesichtsmasken für die Denzlinger Bevölkerung (www.denzlingen.de/stoff-gesichtsmasken).

Vielen, vielen Dank dafür! Gerne weise ich auf das Angebot des FAIRTEILERS an der Bushaltestelle beim Schwimmbad MACH' BLAU hin. Dort können Sie verzehrbare Lebensmittel, die vom Einkauf oder der Ernte übrig sind, einstellen bzw. sich an den dort abgestellten Lebensmitteln bedienen.

Noch ein paar Worte in eigener Sache: Sie erheben als Denzlinger Bürgerinnen und Bürger in dieser Krisenzeit den Anspruch, dass die Rathausverwaltung und der Bauhof sowie die gemeindlichen Einrichtungen „funktionieren“. Ja, „es läuft“ alles soweit, auch wenn wir mit Rücksicht auf Ihre Gesundheit und die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Publikumsverkehr und so manch

andere Aktivität einschränken mussten. Es ist in jeder Beziehung kein normales Tagesgeschäft. Der Arbeitsaufwand in den einzelnen Fachbereichen, Abteilungen und Einrichtungen hat sich teilweise verschoben. Einige arbeiten jedoch seit einigen Wochen extrem am „Limit“. Ich möchte an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich danken, die unter den herrschenden schwierigen Bedingungen ihren Anteil dazu beitragen, dass der „Laden“ weiterläuft.

In gleichem Maße gilt das Dankeschön für alle anderen, die im Kampf gegen das Corona-Virus an vorderster Front und unter schwierigsten Bedingungen z.B. in Krankenhäusern, in Heimen, in der Pflege, in der Kinder-Notfallbetreuung sowie in vielen, vielen anderen Bereichen tätig sind. Hierfür zolle ich höchsten Respekt! Besonders von der Ausnahmesituation betroffen sind nicht zuletzt unsere örtlichen Einzelhändler, Betriebe und Gastronomen. Auf der Internetseite www.denzlingen-haelt-zusammen.de erhalten Sie eine in Eigeninitiative erstellte Übersicht über alle Geschäfte, Restaurants und Betriebe, die auch in der Corona-Krise für die Denzlingerinnen und Denzlinger da sind und oft kreativen Service bieten. Informieren Sie sich bitte über die jeweiligen Abhol- und Lieferservice-Angebote. Mein Appell an Sie: „Halten Sie den örtlichen Betrieben die Treue. Die Einzelhändler, Betriebe und Gastronomen freuen sich auf ein Wiedersehen – und sie sind dankbar für Ihre Unterstützung.“

Die Kar- und das Osterfest sind untrennbar mit der sensationellen Geschichte von Tod und Auferstehung Jesu verbunden. Ich wünsche Ihnen genügend Freiraum und ein offenes Herz inne zu halten und sich mit dieser frohen Botschaft zu beschäftigen, weil ich glaube, dass Sie daraus Mut, Optimismus, Hoffnung und Vertrauen – wie es zu Ostern passt – schöpfen werden. Ich wünsche Ihnen in dieser ungewohnten Situation ein frohes und segensreiches Osterfest!

Herzlichst
Ihr Markus Hollemann, Bürgermeister

Verkehrssituation in der unteren Hauptstraße

Zusammen mit dem Landratsamt Emmendingen hat die Gemeinde Denzlingen Maßnahmen erarbeitet, die den Verkehrsfluss in der unteren Hauptstraße erleichtern sollen. Diese werden nun sukzessive umgesetzt. Die Wirksamkeit der ergriffenen Maßnahmen soll in einem Jahr einer ersten Prüfung auf ihre Zielsetzung unterzogen werden.

Schließung gemeindlicher Einrichtungen/Verschiebung von Veranstaltungen

Gemäß der Corona-Verordnung der Landesregierung in der Fassung vom 22. März 2020, sind alle gemeindeeigenen Sportstätten und Einrichtungen/Veranstaltungsorten (Mediathek, Rocca, Altes Rathaus, Rathausplatz, Festplatz Heimethues, Jugendpflege/Jugendtreff, Bandproberaum Otto-Raup-Keller, Jugendzentrum) bis auf Weiteres geschlossen. Die Gemeinde Denzlingen bittet um Verständnis für diese Sicherheitsmaßnahmen.

Fundsachen

Folgende, nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im Fundbüro Rathaus Denzlingen abgegeben. Gerne können Sie sich mit uns telefonisch in Verbindung setzen. Bürgerbüro, Tel. 07666/611-108, 109 oder 111

Fundnr.	Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
2000-056	Schlüssel	Hirschhänger, Anzahl: 1	Parkfläche Bahnüberführung Sexauer-Str. Richtung Buchholz	23.03.2020
2000-057	Schlüssel	mit Mappchen und Einkaufschip, Anz.: 1	Friedhof Denzlingen	27.03.2020
2000-058	Schlüssel	2 Anhänger, Anzahl: 5, BKS	Sportplatz Denzlingen	30.03.2020

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf die Finderin/den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Nutzen Sie auch die **Online-Suche** über unsere Homepage. Über „Fundinfo“ werden alle in Denzlingen abgegebenen Fundgegenstände angezeigt (die Suche funktioniert auch deutschlandweit). Den Link finden Sie über www.denzlingen.de Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Fundbüro.



Denzlingen hält zusammen!

Viele Läden und Restaurants mussten auch in Denzlingen wegen Covid-19 (Corona Virus) schließen.

Auf der neuen Internetseite www.denzlingen-haelt-zusammen.de erhalten Sie eine in Eigeninitiative erstellte Übersicht über alle Geschäfte, Restaurants und Betriebe, die auch in der Corona-Krise für die Denzlingerinnen und Denzlinger da sind und kreativen Service bieten. Informieren Sie sich über die jeweiligen Abhol- und Lieferservice-Angebote.

Bestellen Sie bei unseren vor Ort betroffenen Geschäften und Restaurants online, per E-Mail oder telefonisch. Achten Sie bei der Abholung und Lieferung auf die erforderlichen Hygienemaßnahmen.



DANKESCHÖN

Über 100 Mitarbeitende engagieren sich freiwillig im Einkaufsservice und beim Gesichtsmasken nähen. Eine finanzielle Unterstützung für die ehrenamtlichen Denzlinger Helfer während der Corona-Krise wird gerne angenommen.

„Spende für Corona Betroffene in Denzlingen“
Gemeinde Denzlingen
IBAN: DE84 6805 0101 0020 0215 64
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

Kontakt:
Hauptstr. 110 (Rathaus)
79211 Denzlingen
Telefon 07666 / 611 128
Mo-Do: 9-12 + Mo: 16-18:30

ANLAUF-, INFORMATIONEN-, VERMITTLUNGSTELLE FÜR BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT
www.denzlinger-fuer-denzlinger.de

Straßenbauarbeiten in der Berliner Straße

Bis voraussichtlich 14. April 2020 finden in der Berliner Straße auf Höhe der Hausnummern 66 bis 100 Straßenbauarbeiten statt. Es handelt sich um eine Fahrbahnsanierung in sechs Teilflächen.
Für etwaige Behinderungen bitten wir um Ihr Verständnis.

Corona-Virus
Aktuelle Informationen und Links zur Corona-Pandemie erhalten Sie auf der Denzlinger Internetseite unter www.denzlingen.de.




Gesucht werden
Schätze aus Denzlinger Nähkästchen!

Wir möchten mehr Gesichtsmasken aus Baumwolle nähen, doch es fehlen schmale, elastische Gummikordeln oder Wäschegummi, in dunkel und hell.
Wir sind dankbar für jede Spende aus Ihrem Nähkörbchen.

Bitte in die Sammelkiste vor der A I V legen!

Kontakt:
Hauptstr. 110 (Rathaus)
79211 Denzlingen
Telefon 07666 / 611 128
Mo-Do: 9-12 + Mo: 16-18:30

ANLAUF-, INFORMATIONEN-, VERMITTLUNGSTELLE FÜR BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT
www.denzlinger-fuer-denzlinger.de

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Donnerstag, 9. April 2020
Papiertonne (grüne und blaue Tonnen) Bezirk 1.
Samstag (!), 11. April 2020
Papiertonne (grüne und blaue Tonnen) Bezirk 2.

Kostenloser Zugang zu den digitalen Angeboten der Mediathek für alle Denzlinger/innen bis zum 20. April

Auch die Mediathek Denzlingen möchte dazu beitragen, die Einschränkungen im Alltag, mit denen wir alle konfrontiert sind, ein wenig erträglicher zu machen und Langeweile zu vermeiden.
Deswegen bietet die Mediathek allen Denzlingerinnen und Denzlingern ab sofort bis zum 20. April 2020 einen kostenlosen Zugang zu den digitalen Angeboten der Mediathek.
Weitere Informationen erhält man auf der Homepage der Mediathek unter www.bibliotheken.kivbf.de/denzlingen.
Das Mediathek Team

Verlegung der Denzlinger Wochenmärkte wegen Karfreitag

Wegen des bevorstehenden Feiertags (Karfreitag) werden die Wochenmärkte auf dem Kohlerhof und beim Kauftreff wie üblich um einen Tag vorverlegt. Bereits am Donnerstag, 9. April, von 8 bis 12 Uhr (Kohlerhof) bzw. 14 bis 18 Uhr (Kauftreff) freuen sich die Markthändler über zahlreichen Besuch.
In Abstimmung mit dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, ergeben folgende Hinweise zum Umgang mit Wochenmärkten:
Wochenmärkte sind nach der derzeit gültigen CoronaVO ausdrücklich gestattet (§ 4 Abs. 3 Ziff. 2 CoronaVO). Eine analoge Anwendung von § 4 Abs. 5

**EIN TIPP FÜR DIE OSTERFERIEN:
SPUREN SUCHEN – DENZLINGEN VON ZUHAUSE
AUS ENTDECKEN**

LANGeweILE?
GERH AUF TOUR UND ENTDECKE DENZLINGEN GANZ NEU!



Spannendes in diesen Tagen unternehmen? Gehen Sie doch mit Ihren Kindern auf eine spannende Online-Spurensuche und lernen Sie Denzlingen und Umgebung von einer ganz neuen Seite kennen. Dazu laden 30 landschaftskundliche und kulturhistorische Thementafeln auf der Gemarkung Denzlingen ein.
Über den QR-Code auf den Tafeln vor Ort können Spurensucher jeden Alters umfangreiche und mehrsprachige Informationen zur Geologie und Geschichte Denzlingens und über die Natur und Landschaft des Naturparks Südschwarzwald per Smartphone mit Internetzugang abrufen.
Oder gehen Sie auf Tour und entdecken Sie von zuhause am PC/Laptop/Tablet Denzlingen und die Region ganz neu.

Erfahren Sie spannende Geschichten und Wissenswertes von unserer Heimat. Es erwarten Sie viele weitere Informationen, Videos und Rätsel.
Den Flyer zum erweiterten Themenweg „Spuren suchen – Denzlingen entdecken“ sowie ausführliche Informationen erhalten Sie über die für jeden weltweit zugängliche Webseite www.spurensuchendenzlingen.de.
Allen kleinen und großen Spurensuchern wünschen wir viel Freude und interessante Erkenntnisse über Denzlingen und die Region!

Markus Hollemann, Bürgermeister

Förderhinweis: Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).

Naturpark Südschwarzwald
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

CoronaVO (hygienische Mindeststandards für Betriebe und Einrichtungen mit Kundenverkehr in geschlossenen Räumen) ist jedoch sinnhaft. Es sollten insbesondere:
- ausreichende Abstände zwischen den Marktbesuchern vorgesehen werden,
- Einzelbedienung eingehalten werden,
- mindestens 2m Abstand zwischen den Kunden in Warteschlangen eingehalten werden,
- Gruppenbildung/Ansammlungen von Menschen >2 Personen vermieden werden (vgl. § 3 Abs. 1 CoronaVO)
Auf die vorstehenden Maßnahmen soll an den wesentlichen Zugängen und an den Marktständen selbst hingewiesen werden.
Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung gebeten.

Pferdekot in Denzlingen

Leider müssen wir feststellen, dass derzeit wieder vermehrt Pferdekot auf den Wegen und Straßen liegt. Die Reiter- und Reiterinnen sind verpflichtet, die Pferdeäpfel unverzüglich zu entfernen. Dies geschieht leider nur sehr selten. Doch was für Hundebesitzer gilt, gilt selbstverständlich auch für Pferdebesitzer. In § 32 der Straßenverkehrsordnung (StVO) ist geregelt, dass auf öffentlichen Straßen Verschmutzungen verboten und ggf. unverzüglich zu beseitigen sind. Dazu zählt nach der einschlägigen Verwaltungsvorschrift ausdrücklich auch Viehkot. Ein Verstoß gegen § 32 StVO stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Der Verursacher sollte sich auch vor Augen halten, dass Viehkot auf der Straße für die anderen Verkehrsteilnehmer durchaus gefährlich sein kann und im Falle von Unfällen Haftungsansprüche auf ihn zukommen könnten.
Wir bitten um Beachtung!

Gebetsaufruf für den 8. April um 17 Uhr durch Vertreter aus Kirchen, christlichen Initiativen, jüdischen Gemeinden sowie Bundesminister, Politiker und Prominente

Zahlreiche Vertreter aus Kirchen und der Zivilgesellschaft werben für ein gemeinsames Gebet anlässlich der Coronakrise am Mittwoch, den 8. April 2020: „Wir rufen dazu auf, an diesem Tag von 17.00 bis 18.30 Uhr gemeinsam zu beten: für Kranke und Gesunde, für alle, die jetzt wichtige Dienste leisten. Für unser Land! Für unseren Kontinent und alle Menschen weltweit, die von der Krise betroffen sind. Wir beten gemeinsam! Online! Aus unseren Häusern und Wohnungen Verbundenheit statt Isolation - Hoffnung statt Angst.“
Der Initiative, dass im ganzen Land gebetet werden soll, haben sich bereits konfessionsübergreifend zahlreiche Bischöfe, Metropoliten, Initiativen, Politiker und Prominente angeschlossen. Eine Übersicht der zahlreichen Unterstützer ist auf der Website. Der Termin markiert den Beginn des jüdischen Pessachfestes. In Zeiten, des wiederauflammenden Antisemitismus soll hier auch Verbundenheit mit den jüdischen Bürgerinnen und Bürgern signalisiert werden. Näheres über die Internetseite und zum Online-Livestream www.deutschlandbetetgemeinsam.de

**Kriminalität im Zusammenhang mit dem Corona-Virus
Rat der Polizei: Bleiben Sie achtsam und auch misstrauisch**

Die ernste Lage im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie nutzen auch Kriminelle für ihre Machenschaften. Sie geben sich als Covid-19-Tester, Spendensammler oder infizierte Verwandte aus, um Menschen um Geld und Wertsachen zu betrügen. Das Polizeipräsidium Freiburg rät: Bleiben Sie achtsam und misstrauisch. Geben Sie aufeinander acht.
Während beispielsweise die Tatgelegenheiten für Wohnungseinbrüche und Taschendiebstähle im Laufe der Corona-Pandemie weniger werden, erfreuen sich andere Kriminalitätsformen bei den skrupellosen Tätern großer Beliebtheit. Betrug am Telefon, im Internet und an der Haustür sind weiterhin hoch im Kurs. Die Täter bringen altbekannte Maschen aktuell in Zusammenhang mit dem Corona-Virus und nutzen die Unsicherheit und Angst der Bevölkerung für ihre Zwecke schamlos aus.
Falsche Anrufer - unseriose Anbieter - gefährliche Haustürgeschäfte
Im Bereich des Polizeipräsidiums Freiburg versuchten in den letzten Tagen zum Glück erfolglos betrügerische Anrufer der Arbeitsagentur bzw. des DRK, unbefahrene Bürger auf Kreuz zu legen. Bauernfänger hatten versucht, persönlichen Daten „abzufischen“ bzw. finanzielle und persönliche Details in Erfahrung zu bringen. Eine Frau ordnete gegen Vorkasse bei einem unseriösen Anbieter im Internet Schutzmasken, die nie geliefert wurden. Deshalb der Rat von Kriminalrat Achim Hummel vom Präventionsreferat des Polizeipräsidiums Freiburg: Bleiben Sie achtsam und auch sehr misstrauisch. So

wohl an der Haustür, im Internet und am Telefon. Tipps erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de. Rufen Sie uns an, wenn Sie einen verdächtigen Anruf erhalten haben: 110.
Polizeipräsidium Freiburg

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

**Hilfsangebote in Corona-Zeiten:
Einkaufsservice und Nachbarschaftshilfe**

In vielen Gemeinden und Städten im Landkreis Emmendingen stehen die Menschen zusammen, bieten Hilfsangebote und verschiedene Dienste für Menschen an. Ob Einkaufsservice oder Nachbarschaftshilfe. Viele Angebote sind von den Ortsvereinen des Deutschen Roten Kreuzes ehrenamtlich organisiert. Das Angebot kann von allen Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen werden, vor allem da es in dieser aktuellen Situation gilt, die sozialen Kontakte zu minimieren und das Haus so wenig wie möglich zu verlassen, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Eine Liste der Hilfsangebote mit Ansprechpartner und Kontaktadressen ist auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landkreis-emmendingen.de > Coronavirus abrufbar.

Angebote der Familienberatung sind weiterhin verfügbar

Auch Familien mit (kleinen) Kindern stellt die aktuelle Situation vor große Herausforderungen. Die Fachkräfte der Familienberatung des Landkreises in Emmendingen und Waldkirch stehen weiterhin bei Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung. Mit Telefon und Videoberatungen werden Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche während der Corona-Zeit weiterhin unterstützt. Die Sekretariate der Familienberatung sind vormittags unter folgenden Telefonnummern erreichbar:
Emmendingen: 07641 / 451-3210; Waldkirch: 07641 / 451-3531

Offenes Ohr in Zeiten von Corona

Psychosoziales Krisentelefon
Die Landkreise Emmendingen und Breisgau Hochschwarzwald haben zusammen mit der Stadt Freiburg ein psychosoziales Krisentelefon eingerichtet. Unter den Telefonnummern 0761 / 2187-2991 oder -2992 finden betroffene montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr ein offenes Ohr. Experten helfen vertraulich bei familiären Konflikten, bei Problemen wegen der momentanen fehlenden sozialen Kontakte oder anderem psychischen Druck.
Hilfetelefon: Gewalt gegen Frauen
Ausgehbeschränkungen, Sorgen um die Gesundheit, Existenzängste und ein Familienleben dauerhaft auf engstem Raum: Angesichts der Corona-Krise befürchten Experten eine Zunahme von Konflikten und häuslicher Gewalt. Das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter der kostenfreien Rufnummer 08000 / 116016 leistet Erst- und Krisenunterstützung. Bei Gewalt gegen Frauen gibt es Rat und Hilfe rund um die Uhr, anonym, in 18 Sprachen, barrierefrei. Das Hilfetelefon ist unter www.hilfetelefon.de auch online zu erreichen.

Kleindenkmal des Monats April: Kreuzweg in Oberwinden

Im Landkreis Emmendingen gibt es mehr als 3.100 Kleindenkmale. In der Reihe „Kleindenkmal des Monats“ stellen wir jeden Monat ein Kleindenkmal näher vor. Passend zu Ostern ist das Kleindenkmal des Monats April der Kreuzweg in Oberwinden auf dem Hörnleberg. Welche Geschichte dahinter steckt und weitere nähere Informationen zum Kreuzweg sowie dem Projekt Kleindenkmale gibt es auf der Internetseite des Landratsamtes www.landkreis-emmendingen.de

Schadstoffsammlungen fallen aus

Wegen der Corona-Verordnung fallen die vorgesehenen Samstags-Schadstoffsammlungen aus. Abgesagt sind damit die Sammeltermine in Denzlingen und Elzach am 18. April 2020.

Ende der »Denzlinger Nachrichten«